

■ Produktänderung

ALL-IN-ONE

Neue Firmware – Release 2.6.0



Die neue Firmware 2.6.0 ist ab sofort für die BHKW-Steuerungen ALL-IN-ONE.NTC und ALL-IN-ONE.NT von MOTORTECH verfügbar.

Download

Die neue Firmware einschließlich einer detaillierten Übersicht der neuen Funktionen kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden (6,8 MB):

https://www.motortech.de/fileadmin/user_upload/software/IS-NT-AFR-2.6.0.zip

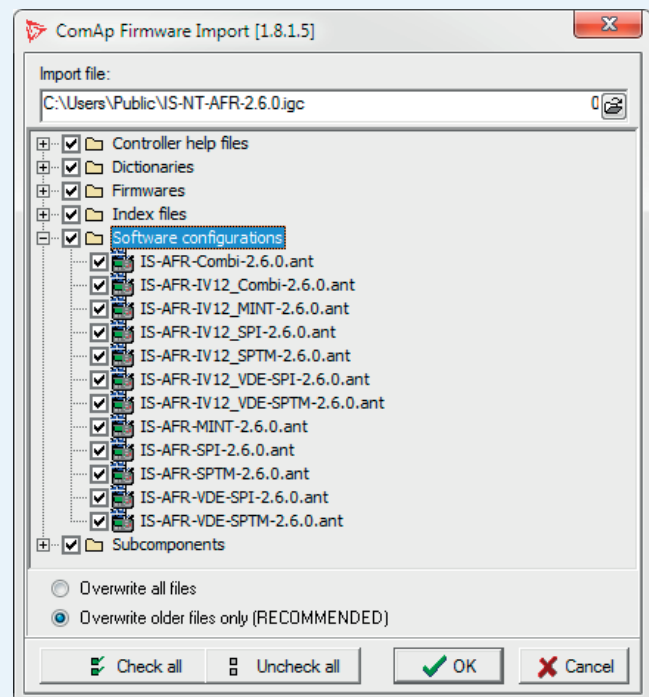
Bitte beachten Sie, dass die obige Firmwaredatei auch die neue MOTORTECH-ECU-Liste 1.6.0 enthält.

Um die Firmware installieren und verwenden zu können, muss die neueste Version der ComAp PC Suite auf Ihrem Rechner installiert sein. Die aktuelle ComAp PC Suite erhalten Sie über die Webseite des Herstellers ComAp im Download-Center unter:

<https://www.comap-control.com/support/download-center>

Führen Sie nach dem Herunterladen der neuen ALL-IN-ONE-Firmware die IGC-Datei mit einem Doppelklick aus und befolgen Sie die weiteren Anweisungen.

Weitere Informationen zum Durchführen von Firmware-Updates erhalten Sie im GenConfig-3.0-Referenzhandbuch von ComAp im Abschnitt *Controller Firmware Upgrade*.



Neue Funktionen und Änderungen

- Neue Archivstruktur mit Unterstützung des Farbtouchdisplays ALL-IN-ONE.Vision12
 - Alle 2.6.0-Archive unterstützen jetzt MIC-Zündsteuergeräte.
 - IV12-Archive unterstützen die Remote-Displays ALL-IN-ONE.Vision12 und ALL-IN-ONE.Vision8.
 - Alle anderen Archive unterstützen die Remote-Displays ALL-IN-ONE.Vision5 und ALL-IN-ONE.Vision8.
- Neue Parameterbedingungen bei der Leistungsreduzierung und der Mindestleistung bei Parallelschaltung zum Netz
 - Der niedrigste konfigurierbare Wert der Parameter *Derating1 pwr* und *Derating2 pwr* wird jetzt durch den eingestellten Wert *Min power PtM* begrenzt.
 - Der höchste konfigurierbare Wert von *Min power PtM* wird jetzt durch den eingestellten Wert *Derating1 pwr* begrenzt.
 - Ist *Derating2 pwr* kleiner als *Min power PtM* eingestellt, wird der Slow-Stop-Alarm *DeratePwrErr* ausgegeben.

VERTEILER

Kunden / Andere	Ja
Vertreter & Vertriebspartner	Ja
OEM Partner	Ja
MOTORTECH Niederlassungen	Ja

■ Produktänderung



Konfigurationsbeispiel

<i>ProcessControl:</i>	<i>Derating1 pwr</i>	50 %
	<i>Derating2 pwr</i>	40 %
<i>Gener protect:</i>	<i>Min power PtM</i>	5 %

In diesem Beispiel ist eine Einstellung von *Min power PtM* über 50 % nicht möglich, da *Min power PtM* nicht höher als *Derating1 pwr* eingestellt werden darf. *Min power PtM* kann auf Werte über 40 % eingestellt werden, allerdings wird dann der Slow-Stop-Alarm *DeratePwrErr* ausgegeben.

■ Gasdichtheitsprüfung geändert

- Bei aktiviertem LBO *GasVTest run* und laufendem Zeitähler *GasVTest del* muss der LBI *GasVTest OK* jetzt für mindestens 3 s aktiv sein. Andernfalls wird die Gasdichtheitsprüfung nicht bestanden.

■ Kommunikationsausfall-Erkennung für MIC-Zündsteuergerät, VariStep-Schrittmotorsteuerung und MAN®-Datenlogger hinzugefügt

- Die Kommunikationsausfall-Erkennung kann für jedes Gerät über den entsprechenden Parameter in der Gruppe *Engine protect* aktiviert werden (siehe Tabelle unten).
- Ein entsprechender logischer Binärausgang (LBO) wurde für jedes Gerät hinzugefügt (siehe Tabelle unten).
- Für jedes Gerät wird der fortlaufende Empfang eines bestimmten CAN-Frames geprüft. Wird der betreffende Frame nicht innerhalb von 2 Sekunden empfangen, wird der entsprechende logische Binärausgang auf 1 gesetzt und eine entsprechende Warnung wird ausgegeben und in der Historie protokolliert.

Eigenschaft	MIC-Zündsteuergerät	VariStep-Schrittmotorsteuerung	MAN®-Datenlogger
Parameter <i>Engine protect</i>	<i>MICComLost</i>	<i>VariStpComLost</i>	<i>LoggerComLost</i>
Logischer Binärausgang	<i>MICComLost</i>	<i>VariStpComLost</i>	<i>LoggerComLost</i>
Unterstützte CAN-Modi	<i>J1939</i> an Quellenadresse 52	<i>ALL-IN-ONE (J1939)</i> an Quellenadresse 90	<i>J1939</i> ; Quellenadressen ab Werk voreingestellt

- Bitte beachten Sie, dass die Funktion *VariStpComLost* eine VariStep an Quellenadresse 91 nicht auswertet.
- Um den Motor mit Kühlung oder direkt abzuschalten, sobald von der aktivierten Funktion ein Kommunikationsausfall erkannt wird, fügen Sie Ihrer Modulkonfiguration ein VPIO-Modul hinzu. Weisen Sie dann einem der Binärausgänge des VPIO-Moduls als Quelle den betreffenden logischen Binärausgang aus der Gruppe *Log Bout* zu. Für den entsprechenden Binäreingang des gleichen VPIO-Moduls stellen Sie die gewünschte Schutzmaßnahme ein (*Slow Stop* oder *Shutdown*). Für den MAN®-Datenlogger empfehlen wir ausschließlich die Einstellung der Schutzmaßnahme *Shutdown*.

VERTEILER

Kunden / Andere	Ja
Vertreter & Vertriebspartner	Ja
OEM Partner	Ja
MOTORTECH Niederlassungen	Ja

■ Produktänderung

Bugfixes

- Funktionalität von *T BY PWR* korrigiert
 - In der Gruppe *ProcessControl* arbeitete der *Load-ctrl-PtM*-Funktionsmodus *T BY PWR* (temperature by power) nicht korrekt, sofern der Parameter *Overheat prot* auf *DISABLED* gesetzt war.
 - Die folgenden VDE-Funktionen wurden nicht ausgewertet, während *T BY PWR* aktiv war: *LBI Load reduction*, *LAI Load reduction*, *PWROVERF* (power over frequency)
- Impulsfilterung von *MainsProtState* korrigiert
 - Bei der Freigabe des LBOs *MainsProtState* wurden versehentlich unerwünschte Impulse generiert.
- Beim Aus- und Einschalten der Spannungsversorgung hat die Steuerung die Einstellung des Parameters *RS485(1)conv.* in der Gruppe *Comms settings* eigenständig von *ENABLED* auf *DISABLED* geändert.
- Ein Fehler bei der Anzeige der Alarme *G ph+L neg* und *G ph opposed* wurde korrigiert.
- Es wurde ein Fehler korrigiert, der dazu führte, dass sich die Aktivierung des LBOs *MainsProtState* in einigen Fällen um mehr als 100 ms verzögerte.

VERTEILER

Kunden / Andere	Ja
Vertreter & Vertriebspartner	Ja
OEM Partner	Ja
MOTORTECH Niederlassungen	Ja